

SMBM RC STOCK CARS 2023/2024

Rennverordnung

Art.1 Der Treffpunkt sowie die Startzeit werden vor jedem Renntag festgelegt.

Art.1.1 Nur Jahreskarten als aktives Mitglied erlauben es am renngeschehen teilzunehmen. Der Zutritt zum „Parc fermé“ ist ebenfalls nur aktiven Mitgliedern vorbehalten.

Art.2 Erlaubt sind alle Buggy-Short-Course (1:10/1:8) mit 2Rad Heckantrieb. Es wird ausschließlich mit 2 - Zell Akkus gefahren.

Art.2.1 Die gesamte Karosserie des Wagens muss aus Aluminium bestehen (0,5mm - 0,8mm Stärke). Stahl ist strengstens verboten. Über die Maße der Karosserie informiert Anhang 1.

Art.2.2 Die Karosserie darf nur an 4 Punkten mit dem Wagen verbunden sein.

Art.2.3 Die Wagen dürfen sowohl mit Folie überzogen sein als auch gesprayed werden. Die Farbe darf jedoch während einer laufenden Saison nicht gewechselt werden.

Art.2.4 Die Startnummern der Wagen sind zwischen 00-99 festgelegt. Diese dürfen ebenfalls während einer laufenden Saison nicht gewechselt werden.

Art.2.5 Die Reifen dürfen weder Nocken noch Spikes aufweisen.

Art.2.6 Jeder Pilot darf am Renntag maximal 4 Autos anmelden.

Art.3 Jegliche Entscheidungen während der Rennen werden ausschließlich durch den/die Rennleiter genommen.

Art.3.1 Die Startaufstellung für jedes Rennen (Manche) wird durch Ziehung ermittelt. Das erste Finalrennen stellt sich durch die Platzierungen in Rennen 1 bis 6 auf. Das zweite Finalrennen wird nach den Platzierungen in Finalrennen 1 aufgestellt.

Art.3.2 Die erste Kurve nach dem Start wird als neutrale Zone eingestuft. Auch bei Drehen oder Überschlag eines Wagens gibt es hier keine Punkte.

Art.3.3 Die Strecke darf nur beim Aufleuchten der roten Ampel betreten werden.

Art.3.4 Beim Anzeigen der roten Fahne wird sowohl das Rennen als auch die Zeit angehalten.

Art.3.5 Um auf ein technisches Problem am Wagen hinzuweisen, kann der Fahrer des Rennen anhalten, indem er „Roud“ oder „Stopp“ ruft. Jetzt wird

das Rennen und die Zeit seitens des Rennleiters angehalten. Der Wagen darf repariert werden, dies jedoch nur im „Parc fermé“.

Art.3.6 Gelingt es dem Piloten des Wagen zu reparieren, kann er bei der nächsten roten Fahne der Strecke wieder befahren. Ist es unmöglich den Wagen zu reparieren, kann er, nach Angabe des Fahrzeuges an den Rennleiter, das Rennen nach der nächsten roten Ampel wiederaufnehmen.

Art.3.7 Zwischen 2 Rennen gibt es 20 Minuten Pause. Hier kann an den Wagen geschraubt werden. Reicht dies einem oder mehreren Piloten nicht aus, können 10 Minuten Verlängerung bei einem der Rennleiter angefragt werden. Schafft es der/die Piloten nicht den Wagen zu reparieren, kann er das laufende Rennen nach einer roten Fahne wiederaufnehmen.

Art.4 Wird das vorausfahrende Auto auf das Dach befördert oder es ist ihm nicht möglich aus eigener Kraft das Rennen wieder aufzunehmen werden 5 Punkte gegeben. Wird das Fahrzeug um mindestens 90 Grad gedreht erhält man 1 Punkt.

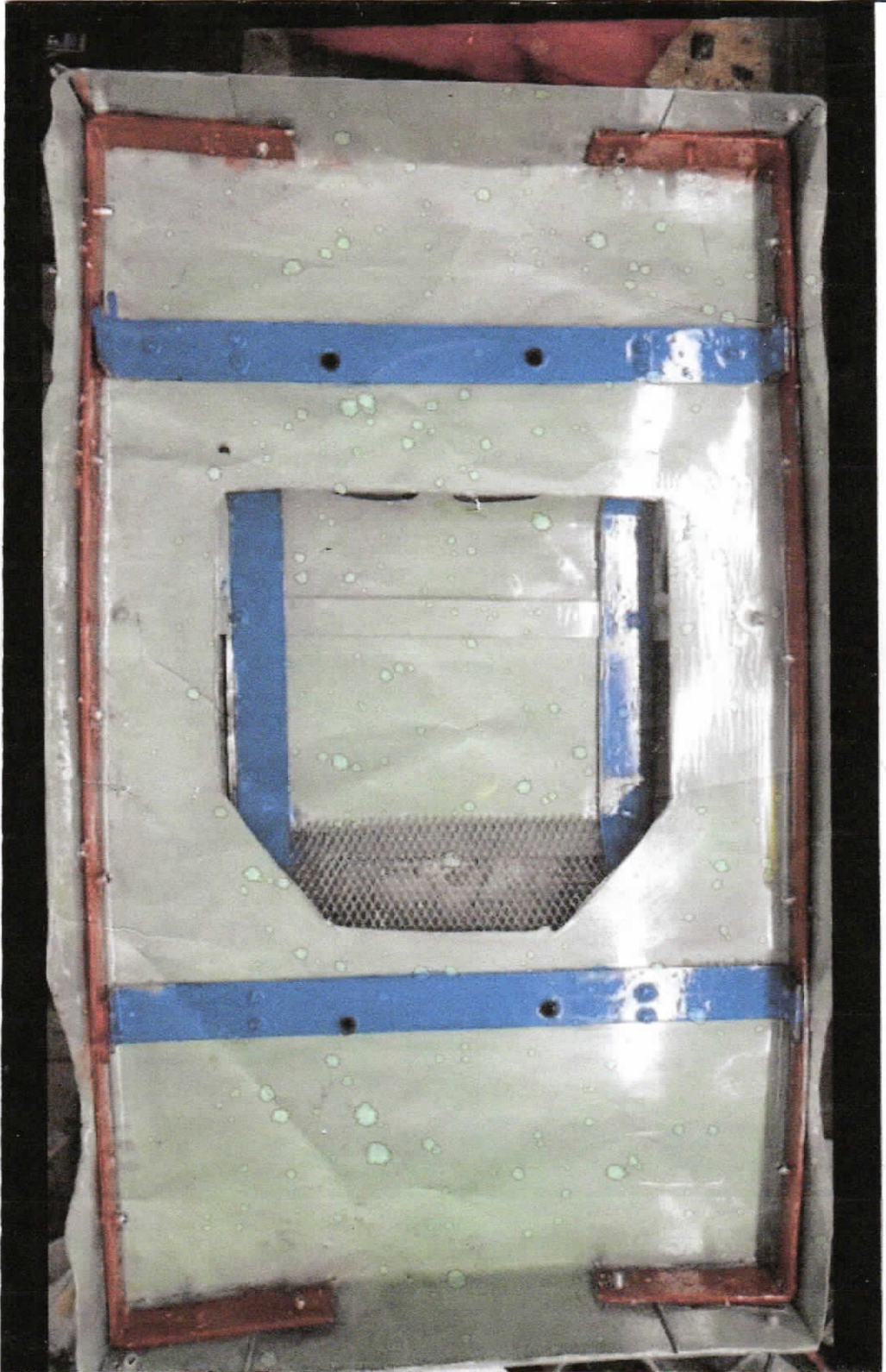
Art.4.1 In den Finalrunden werden die Punkte verdoppelt.

Art.4.2 Angriffe auf ein Fahrzeug bei dem das Prinzip des „2 gegen 1“ angewandt wird ziehen keine Punkte nach sich.

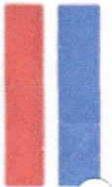
Art.4.3 Wenn nur noch 2 Autos am Renngeschehen teilnehmen wird jede gefahrene Runde mit 1 Punkt gewertet.

Art.5 Es ist den Rennleitern gestattet Verwarnungen in Form von gelber Karte und roter Karte auszusprechen. Bei roter Karte ist das jeweilige Rennen (Manche) für den Fahrer beendet und er verliert die dort erzielten Punkte.

Bei Unklarheiten oder weiteren Fragen steht Ihnen selbstverständlich die aktiven Mitglieder zur Verfügung.



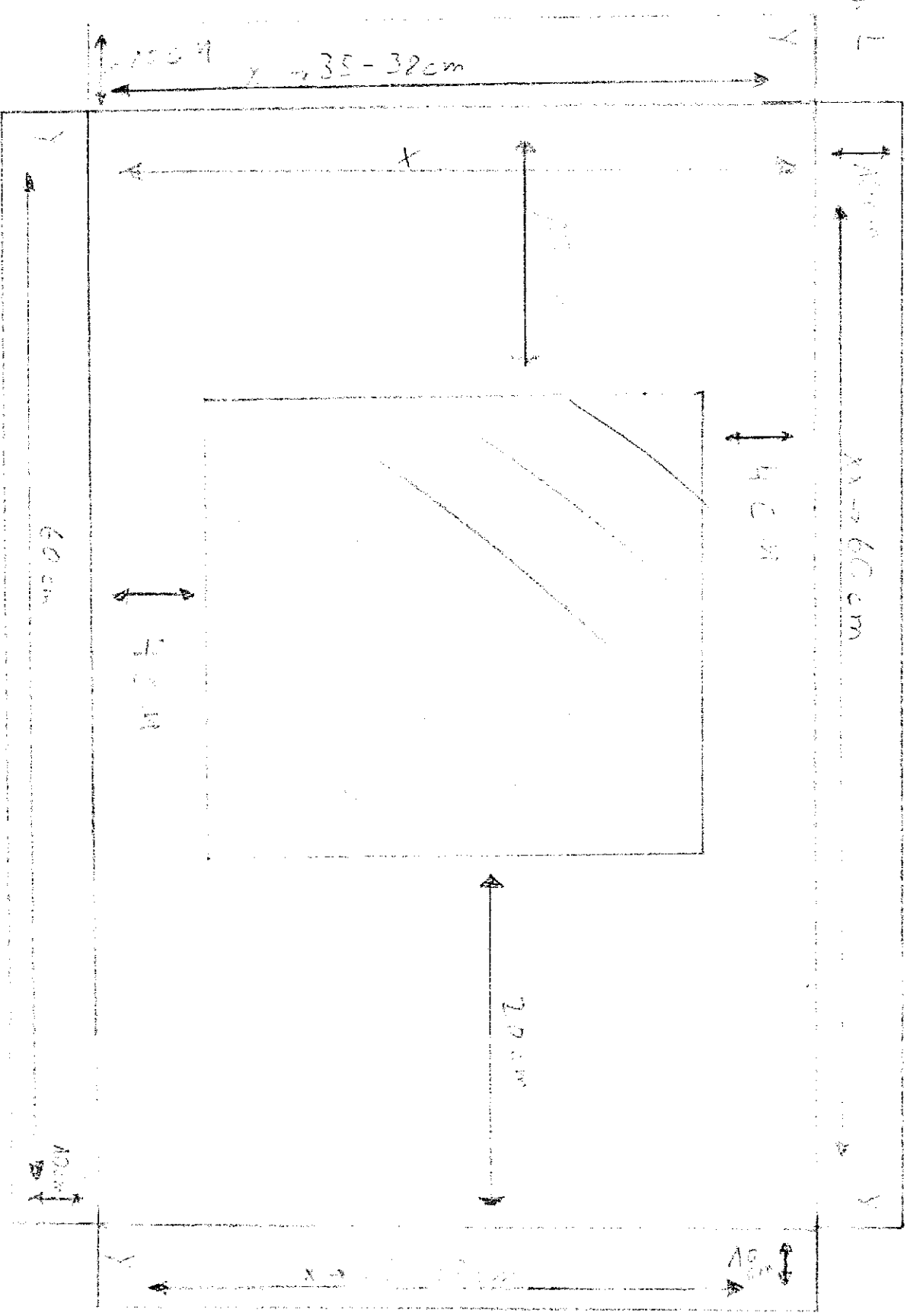
Alu : 0,8 mm



Flach-Alu : 40x10 mm

$Y = 40 \text{ cm}$
 $A = 60 \text{ cm}$

$X = 60 \text{ cm}$



$X = 35 - 30 \text{ cm}$ MM



= Ausschneifen

